

## 4. AUFBAU EINER GRUNDGARDEROBE

■ Aufbau einer Grundgarderobe für Herren	S. 72
■ Allgemeines zu Sitz und Qualität beim Aufbau der Herrengarderobe	S. 76
■ Aufbau einer Grundgarderobe für Damen	S. 78
■ Allgemeines zu Sitz und Qualität beim Aufbau der Damengarderobe	S. 82

Eine solide Grundgarderobe besteht aus qualitativ hochwertigen, zeitlosen Basisteilen, die Sie jedes Jahr um einige modische Stücke ergänzen können. So sind Sie stets korrekt und zeitgemäss gekleidet.

Für Basisteile wie Anzüge, Hosenanzüge, Mäntel etc. wählen Sie zunächst eher zeitlose Schnitte in guter Qualität, perfekter Passform und mit gutem Tragkomfort in den Grundfarben Schwarz, Dunkelgrau, Dunkelblau, Braun und in Beige- und Weisstönen.

Mit Hemden, Shirts, Blusen und Tops bringen Sie Farbe in Ihre Garderobe. Diese Teile sind weniger teuer in der Anschaffung und deshalb auch leichter austauschbar.

In den folgenden Aufstellungen gehen wir näher auf die einzelnen Bestandteile einer Grundgarderobe ein. Hinter den verschiedenen Bekleidungsgruppen finden Sie jeweils in Klammern die Ihnen inzwischen vertrauten Dresscode-Begriffe. Diese Vorgehensweise dient dazu, Ihnen das anlassgerechte Zuordnen der entsprechenden Bekleidungsteile zu erleichtern.



*Ich habe nichts anzuziehen», rief seine Frau*

*dem über ein Manuskript gebeugten Jack London zu.*

*Er antwortete, ohne aufzublicken: «Dann hüll dich in Schweigen.»*



## Allgemeines zu Sitz und Qualität

### beim Aufbau der Herrengarderobe

#### **Jackett/Veston/Blazer**

Der Kragen des Jacketts sollte sich sauber anschmiegen und im Nacken keine Falte werfen. Seitenschlitze und Rückenschlitze des Jacketts dürfen nicht aufspringen, ansonsten ist es zu klein. Prüfen Sie bei der Anprobe, ob Ihr Anzug auch mit gefüllten Innentaschen noch gut sitzt (Brieftasche, Agenda, Brille etc.). Die korrekte Ärmellänge endet bei der Handwurzel.

#### **Hose**

Die Hosenlänge ist dann korrekt, wenn über dem Schuh ein kleiner Knick entsteht. Bundfalten dürfen nicht aufspringen und auch Taschenöffnungen sollten sich sauber anschmiegen.

#### **Hemd**

Hemd und Jackett müssen proportional aufeinander abgestimmt sein. Das heisst, beim perfekten Sitz ragt der Hemdkragen etwa 1 bis 1,5 cm über den Jackettkragen hinaus und die Spitzen des Hemdkragens schmiegen sich unter das Revers des Jacketts. Die Hemdmanschette schaut etwa 1 bis 2 cm aus dem Jackettärmel hervor.

Unter dem formellen Anzug trägt Mann auch bei Sommertemperaturen ein Langarmhemd.

#### **Krawatten und Pochetten**

Wählen Sie einen Knoten, der proportional zum Hemdkragen passt. Das heisst, der Knoten fügt sich proportional in die Öffnung des Kragenwinkels ein. Die gebundene Krawatte endet beim Hosenbund (berührt die Gürtelschnalle). Für Krawatte und Pochette wählt man unterschiedliche Musterungen oder kombiniert uni mit Musterung – das beweist stilistisches Flair.

Krawattennadeln sitzen am oberen Drittel der Krawatte und Langbinder werden nie in den Hosenbund gesteckt!

#### **Weste/Gilet**

Die Weste sollte die Gürtellinie bedecken. Der unterste Knopf der klassischen Weste bleibt offen.

#### **Hüte und Handschuhe**

Stimmen Sie Hut und Handschuhe farblich auf die Schuhe ab – das ergibt ein ruhiges und gepflegtes Erscheinungsbild.



## Allgemeines zu Sitz und Qualität

### beim Aufbau der Herrengarderobe

#### ♂ Weitere Tipps

- Legen Sie beim Kauf der Kleidung auf guten Schnitt, saubere Verarbeitung, gute Stoffqualität und Tragkomfort Wert.
- Beim Casual-Look wirkt es immer stilvoller, wenn unter dem Pulli oder offenen Hemdkragen ein feines Shirt getragen wird. Hervorquellende Brusthaare wirken ungepflegt.
- Für das ausgewogene Erscheinungsbild, besonders beim offiziellen Auftritt, nie mehr als *drei* unterschiedliche Farben kombinieren, wobei beispielsweise Dunkelblau und Hellblau als eine Farbe zählen. (Sie gehören dem gleichen Farbton an und unterscheiden sich lediglich in der Helligkeit.) Maximal *ein* auffälliges Muster wählen.
- Bedenken Sie bereits beim Einkauf, wie und womit sich das neue Stück mit der bestehenden Garderobe kombinieren lässt.
- Hängen Sie Ihre Kleider nur in sauberem und gepflegtem Zustand in den Schrank zurück. Es ist ärgerlich und zeitraubend, wenn man beim erneuten Gebrauch feststellen muss, dass ein Knopf fehlt und man deshalb in letzter Minute noch ein anderes Outfit zusammenstellen muss.
- Bedenken Sie, dass zum abgerundeten Erscheinungsbild ein ordentlicher Haarschnitt (keine spriessenden Nackenhaare), eine saubere Rasur, gepflegte Hände und eine gute Mund- und Körperhygiene gehören.
- Nehmen Sie sich zwei Mal im Jahr genügend Zeit, Ihre Garderobe durchzusehen, neu zu ordnen und – wenn nötig – von unbrauchbar gewordenen Stücken zu befreien.



« *Qualitativ gute Materialien  
gewähren noch keinen  
stilvollen Auftritt!* »